

## „Erfahrung ist eine verstandene Wahrnehmung“

Ganz im Sinne dieses Zitates von Immanuel Kant fand in Retz der traditionellen Wein und Handelsstadt im Weinviertel die ERFA 2007 der bau1 statt. Neben Fachvorträgen faszinierte die Teilnehmer besonders eine Lesung des Schauspielers, Musikers und Regisseurs Erwin Leder, bekannt aus dem Film „Das Boot“ im Zeremonienkeller.



Aufmerksame Zuhörer, ein abwechslungsreiches Programm und viele interessante und wertvolle Vorträge zeichneten die diesjährige Erfahrungsaustausch-Tagung der bau1 im niederösterreichischen Weinviertel aus.

Ein konzentriertes Programm, welches mit zahlreichen Höhepunkten gekrönt und ein Erlebnis der besonderen Art war, bot die alljährliche Erfahrungsaustausch-Tagung den Mitgliedern der bau1-Meistergruppe im Hotel Althof am **22. und 23. November 2007**.

Wie vertraut startete die Geschäftsführung die Veranstaltung mit dem Tätigkeitsbericht, welche im Anschluss mit einem Vortrag von Herrn **DI Andreas Zottl** vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung zum Thema „Baurechtsänderungen 2008“ fortgesetzt wurde. Der Status Quo der Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinien in Niederösterreich und Wien, die NÖ-Gebäudeenergieeffizienzverordnung, die NÖ-Bauordnung / 9. Novelle und die niederösterreichische Bautechnik-Verordnung / 3. Novelle enthielten wichtige Informationen für die Meistergruppe, der zurzeit 44 nie-

derösterreichische und wiener Baumeister angehören.

Der Nachmittag war dem Erfahrungsaustausch gewidmet. **Prof. Dr. Karl Fröstl** und **Mag. Georg Grohs-Boden** referierten zu den Wirtschaftsthemen Marketing, Strategie und Akquisition. Überdies präsentierten sie den Betriebskennzahlenvergleich und Prof. Dr. Karl Fröstl stellte das Homepageanalysemodul vor.

Der **Schauspieler, Regisseur und Musiker Erwin Leder**, bekannt aus zahlreichen Film- und Fernsehauftritten, unvergessen jedoch als „Johann das Gespenst“ im Kinoklassiker „Das Boot“ las im Zeremonienkeller zum Gegenstand **„Bauen ist eine Lust“** und erhielt von allen Teilnehmern vollste Affirmation. Dabei stellte sich auch noch

*Fortsetzung auf Seite 2*



## Liebe bau1-Partner!

ein sehr bewegtes, aber aus Sicht der „bau1-Gruppe“ vorwiegend aus positiven Aspekten gekennzeichnetes Jahr neigt sich dem Ende. Die Branche hat in Summe Marktverhältnisse vorgefunden, die durchaus zufrieden stellend waren. Auch wenn unterjährige Preisschwankung, die wir natürlich versucht haben bestmöglich abzufangen, zu einer nicht immer leicht kalkulierbaren Marktsituation beigetragen haben, so waren die Stimmungsbilder in unserer Gruppe doch durchwegs positiv.

Der Zugang der drei neuen Mitgliedsbetrieben (Fa. Sedlak, Fa. Traisenbau und Fa. Schaffer) sind, was die Integrationsarbeit betrifft, abgeschlossen und in der Gruppe erfolgreich eingebettet.

Natürlich war wie jedes Jahr die ERFA-Veranstaltung ein wichtiger Gradmesser für die Gruppe. In dieser werden die Entwicklungen der einzelnen Mitgliedsbetrieben im Österreich-Vergleich von Herrn Prof. Dr. Fröstl und Herrn Mag. Grohs-Boden dargestellt. Darüber hinaus stellten die Fachvorträge von Herrn Dr. Kreuz, Herrn DI Zottl sowie Herrn Laßberger eine Abrundung der Veranstaltung dar. Die abendliche Lesung von Herrn Erwin Leder im Zeremonienkeller des Althofes in Retz ließ den ersten Veranstaltungstag würdig ausklingen.

An dieser Stelle bleibt mir nur noch ein gutes, neues Jahr zu wünschen und uns allen eine Fortführung der positive Entwicklung.

Ihr Ewald Unterweger

Informationen und Berichte senden Sie bitte per E-Mail an [sandra.munk@bau1.com](mailto:sandra.munk@bau1.com). Herzlichen Dank!

Fortsetzung von Seite 1

heraus, dass gerade das Thema „bauen“ ausreichend Stoff für viele unterhaltsame Abende hergeben würde.



**Erwin Leder, in St. Pölten geboren, Besitzer zahlreicher Auszeichnungen, beeindruckte die Zuhörer mit seiner Lesung.**

Insgesamt 28 Unternehmen haben an der Ergebnis- und Strukturanalyse im Rahmen des **bau1-Benchmarkings 2006** teilgenommen. Es wurde festgestellt, dass die bau1 Unternehmen gewachsen sind, und das Vorjahresergebnis nochmals übertrafen wurde. Dies hat sich äußerst positiv auf die Strukturen und Ergebnisse ausgewirkt.



**Das wunderschöne Ambiente des Zeremonienkellers faszinierte alle ERFA-Teilnehmer.**

„Jeden Tag ein bisschen besser zu werden reicht heute gerade mal für einen Stehplatz beim Spiel um den globalen Wettbewerb. Wir müssen einzigartig sein – eben alles, außer gewöhnlich!“ mit dieser Aussage startete **Dr. Peter Kreuz** – ein Wirtschaftsvordenker der neuen Generation – seinen Vortrag am Freitagnachmittag.

Leidenschaftlich unkonventionell schlug der „Financial-Times“-Bestsellerautor, der mit dem Wirtschaftsbuchpreis 2007 ausgezeichnet wurde, in seinen Ausführungen, die Befreiung von Denkschablonen, das Ablegen von Scheuklappen und das Verlassen von ausgetretenen Pfaden, den sichtlich erstaunten Zuhörern vor. A-n-d-e-r-s lautet seine Devise. Mut, Ausdauer und der Blick über den Tellerrand der eigenen Branche machen den entscheidenden Unterschied zwischen Unternehmen die einem konventionellen Denkmuster folgen, und solchen, die alles, außer gewöhnlich sind.

Mit den Schlussworten des **Vorstandsobmannes Baumeister Hermann Lechner** des **Aufsichtsratsvorsitzenden TR Bmstr. Josef Sekora** und dem Dank an alle Beteiligten endete diese zukunftssträchtige Erfahrungsaustausch-Tagung in Retz.



**Dr. Peter Kreuz faszinierte durch Querdenken und war im Vortrag alles - außer gewöhnlich.**

## Austria Bau unter neuer Führung

**Martin Zagler ist neuer Vorsitzender des größten österreichischen Netzwerkes für mittelständische Bauunternehmen.**



Der niederösterreichische Bauunternehmer, **Baumeister Ing. Martin Zagler** ist neuer **Vorsitzender** des Firmenrates der **Austria Bau**. Er folgt Herrn Baumeister Anton Larcher (Tirol) nach, welcher nach sechs Jahren erfolgreicher Leitung, die Funktion in jüngere Hände legt.

Martin Zagler: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und ebenso, dass uns Anton Larcher weiterhin im Firmenrat unterstützt! Ich möchte gemeinsam mit dem Team die Schlagkraft unserer Organisation stärken und das Leistungsspektrum unseres Netzwerkes ausbauen. So sollen Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder weiter gefördert werden.“

Baumeister Martin Zagler ist Inhaber des Bauunternehmens artbau Zagler GmbH mit Niederlassungen in Tresdorf bei Korneuburg (NÖ) und in Wien, dessen Firmengeschichte bis ins Jahr 1947 zurückreicht. Weiters ist er Innungsmeister Stellvertreter in Wien.

## Neu im Team der bau1:



Verantwortung unseren Mitgliedern gegenüber bewusst, nehmen diese ernst und sind überzeugt, mit der Neubesetzung die richtige Wahl getroffen zu haben.

Herr **Markus Beutl** verstärkt seit 3.9.2007 das bau1 Team. Seine berufliche Vergangenheit verbrachte er die letzten 22 Jahre im Baustoffhandel, wo er zuletzt bei der Firma Quester als Standortleiter tätig war. Die Verstärkung unseres Einkaufes wurde notwendig, da die Anzahl der abgewickelten Aufträge im bau1 Büro die letzten drei Jahre um 30 % angestiegen ist. Darüberhinaus stieg im heurigen Jahr die Mitarbeiteranzahl in unseren Mitgliedsbetrieben von 1.783 auf 2.112. Um das positive und qualitativ hochwertige Leistungsspektrum aufrecht erhalten zu können, war es unerlässlich den Einkauf personell zu verstärken. Wir sind uns der



## Jägerbau - steigert die Wettbewerbsfähigkeit!



Qualitätsverbesserungen in allen Bereichen durch ISO-Zertifizierung. TR Bmstr. Josef Sekora und BM Bernhard Sekora und bei der Übernahme der Urkunden.

Mit Wirksamkeit vom 7. November 2007 hat die Firma Jägerbau in Pöggstall die Zertifizierung nach ISO 9000 erfolgreich abgeschlossen. Seit März 2007 wurde an den Voraussetzungen zur Erlangung dieser Qualifikation unter der Leitung von Herrn **Baumeister Bernhard Sekora**, in Zusammenarbeit mit der **Unternehmensberatung Haselböck** im Team hart gearbeitet. Mit Erreichung der ISO-Zertifizierung steigert die Firma Jägerbau ihre Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die bestmögliche Bereuung der Kunden wird in den Mittelpunkt des Handelns gesetzt und gleichzeitig in kontinuierlichen Schritten eine Qualitätsverbesserung in allen Bereichen geschaffen. Als innovatives und erfolgreiches Unternehmen des südlichen Waldviertels ist die Firma **Jägerbau** somit das erste Bauunternehmen im Bezirk Melk, die mit diesem Zertifikat einen wichtigen Schritt in die Zukunft gesetzt hat.

## Bauunternehmen Sedlak neu in der Meistergruppe

**Solide Verstärkung. Jetzt gehört auch einer der größten gewerblichen Bauunternehmer in Wien zur bau1 .**

In der bau1 Meistergruppe finden sich seit jeher nur ausgewählte Baumeisterunternehmen mittlerer Größe aus Niederösterreich und Wien, die sich gemeinsam im Spannungsfeld „Fertighaus- und Bauindustrie“ erfolgreich behaupten. Sie alle profitieren von den einzigartigen Kooperationsmöglichkeiten mit handlungsfähigen Partnern durch eine deutlich stärkere Wettbewerbsfähigkeit. Jüngstes Mitglied in der Meistergruppe ist die **Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak GmbH**, ein renommiertes Wiener Bauunternehmen, das als Generalunternehmer Bauprojekte für öffentliche Hand, Private und Firmen erbringt. Mit einem **Jahresumsatz von nahezu 40 Millionen Euro zählt das Vorzeigeunternehmen zu den besten 50 Bauunternehmen Österreichs**. Im Ranking der Zeitschrift SOLID schaffte das neue bau1-Mitglied bereits den Sprung auf Rang 46 der „Premiere League“ der österreichischen Baubranche. Hinter der Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak GmbH steht ein 250 Mitarbeiter starkes, motiviertes Team, das nicht nur sämtliche Baumeistearbeiten und Generalunternehmerarbeiten im Hochbau übernimmt, sondern selbstverständlich auch in den Bereichen schlüsselfertiges Bauen, Revitalisierung, Industrie- Ingenieurbau, Tiefbau und Kommunalservice sowie als Bauträger erfolgreich tätig ist. Als besondere Vor-

zeigeprojekte seien an dieser Stelle die Wiener Stadthalle Halle F, die Tiefgarage Märzpark und die Revitalisierung des Wiener Wasserturms, eines Wahrzeichens der Bundeshauptstadt, erwähnt. Die Gründe für den durchschlagenden Erfolg dieses Bauunternehmens liegen nicht nur in dem konsequent umgesetzten integrierten Managementsystem – das Unternehmen ist nach EN ISO 9001 und nach EN ISO 14001 zertifiziert – sondern auch in der uneingeschränkten Zuverlässigkeit und der echten Kundennähe. Mit ihrem hohen Qualitätsanspruch befindet sich die Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak GmbH künftig in der bau1 in bester Gesellschaft, gleichzeitig sorgt das neue Mitglied für eine gestärkte Position der bau1 im heimischen Markt, was mit Sicherheit eine Signalwirkung für weitere attraktive Neuzugänge sorgen wird. Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak GmbH, A-1100 Wien, Quellenstraße 163, Tel. 01 / 60 43 282-0 [www.sedlak.co.at](http://www.sedlak.co.at)



**Baumeister Dipl. Ing. Wilhelm Sedlak schätzt die Vorteile als Mitglied der bau1 Meistergruppe**

## Hohe Auszeichnung

In den vergangenen 45 Jahren hat die Fa. Aust-Bau 19 Kirchen, 10 Pfarrhöfe und 4 Pfarrheime renoviert, umgebaut oder neu errichtet. Am 12. Oktober erhielt **Bmstr. Karl Macho sen.** für diese jahrzehntelangen Verdienste als Baumeister von der Erzdiözese Wien im Festsaal des Erzbischöflichen Palais von Msgr. Dr. Walter Mick den **päpstlichen Orden „PRO ECCLESIA ET PONTIFICE“** überreicht.



# news

## Lahofer – doppelt so gut

**Sieben harte aber lehrreiche Monate hat die Firma Lahofer hinter sich. Doch jetzt darf sie sich mit 2 neuen Zertifikaten schmücken.**

Der Betrieb und die Mitarbeiter haben sich in dieser Zeit einem intensiven Arbeitsprozess unterzogen, bei dem alle Arbeitsabläufe untersucht wurden. Projektentwicklung und Organisation wurden optimiert, neue Ideen eingearbeitet, Ausfallzeiten der Maschinen reduziert und die Qualität der Dienstleistungen weiter verbessert. All das spart dem Kunden Zeit und Geld. Jährlich kontrolliert wird von einer unabhängigen Stelle ([www.zertbau.at](http://www.zertbau.at)), als Kunde kann man also auf die Qualität vertrauen. Doch auch für die eigenen Arbeiter gibt es jetzt mehr Sicherheit. In einem intensiven Training wurden anhand von Praxisbeispielen und Ursachenanalysen Lösungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen erarbeitet. Neue Arbeitsschutzbekleidung wie Schutzbrillen, Gehörschutz, Helme und Erste-Hilfe-Koffer wurden verteilt, die Helmtragepflicht auf Baustellen wird ab



**Sichtlich stolz präsentiert das Team der Firma Lahofer die verliehenen Zertifikate.**

sofort verstärkt kontrolliert. Schulungen zu den Themen Umweltschutz und Mülltrennung auf Baustellen spielten eine wesentliche Rolle. Durch die Steigerung des Sicherheitsbewusstseins der Mitarbeiter werden Unfallhäufigkeit und Krankenstände minimiert und somit die finanzielle Belastung des Betriebes gesenkt.

## Wir gratulieren zum Geburtstag!

Wilfriede Macho	23.7
Karl Macho	23.7
Georg Lahofer	24.7
Walter Ruck	6.8
Stephan Mayr	6.8
Wolfgang Kiss	23.8
Sabine Dinshobl	26.8
Dorothee Gussenbauer	27.8
Friederike Zahm	31.8
Silvia Watzinger	4.9
Gerhard Lahofer	9.9
August Dovail	10.9
Rudolf Lahofer	12.9
Gerhard Zatl	16.9
Martin Zagler	19.9
Ludwig Gussenbauer	29.9
Manfred Leiner	1.10
Friedrich Schaffer	6.10
Franz Kaltein, jun.	9.10
Erwin Jägersberger	12.10
Andreas Traunfellner	13.10
Robert Klonner	16.10
Werner Amon	18.10
Hermann Lechner	18.10
Horst Zauner	20.10
Franz Schiller	23.10
Markus Ströbitzer	24.10
Heinz Korbelt	24.10
Robert Jägersberger, jun.	6.11
Marlene Wirlinger	6.11
Stefanie Sekora	7.11
Martin Mayr	11.11
Regine Lahofer	15.11
Claus Lahofer	21.11
Gertrude Lahofer	24.11
Reinhold Romirer	25.11
Yasmin Schaffer	28.11

## AUST-Bau - Goldene Kelle '06

„Wer sich beraten lässt, baut besser und meist auch billiger“, so Landesbaudirektor **Peter Morwitzer**. „Die ‚Goldene Kelle‘ soll nicht nur eine Auszeichnung sein, sondern auch ein Ansporn für andere!“ Heuer übergab **Landeshauptmann Pröll** diesen Preis der **Firma AUST-Bau** für ein Niedrigenergiehaus. Bauherr: **Martina und Martin Steiner**. Planer: **Jutta Macho**, AUST-Bau Ges.m.b.H. Wir gratulieren!



## Neue Eigentümerstruktur

Unsere Gründungsmitglieder, Herr Ing. Erich Steiner, sein Unternehmen, die **Firma Ing. Erich Steiner**, Laaben 7, 3620 Spitz, mit 2.7.2007 einer neuen Eigentümerstruktur zugeführt. Das **Nachfolgeunternehmen** firmiert **unter dem Namen Ing. Erich Steiner GesmbH**, Laaben 7, 3620 Spitz und **ist im Besitz von Herrn Ing. Franz Leitner**, Wienerstraße 68, 3390 Melk. Herr Bmstr. Erich Steiner wird dem Unternehmen einen absehbaren Zeitraum unterstützend zur Seite stehen und sich anschließend in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Seine Kunstsammlung und das Schifffahrtsmuseum in Spitz werden allerdings weiterhin für einen ausgefüllten Alltag des Herrn Ing. Steiners sorgen!

## Führungswechsel

Herr **Baumeister Erhard Watzinger** hat mit 14. Juni 2007 die Mehrheit seiner Gesellschaftsanteile und die Position des **Geschäftsführers an Baumeister Ing. Martin Erber** übergeben. Ing. Erber war 17 Jahre als Bauleiter in der Firma Watzinger Ges.m.b.H. beschäftigt und freut sich auf eine erfolgreiche Weiterführung. Herr Baumeister Erhard Watzinger bleibt dem Unternehmen weiter als Konsulent erhalten.

*Gut, wenn man einen Meister kennt.*